

JAHRESBERICHT 2014



OFFEN

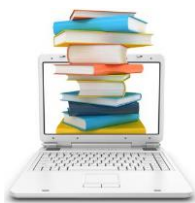
Montag	15.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	15.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch	15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 – 12.00 Uhr
	15.00 – 18.00 Uhr
Freitag	18.00 – 20.00 Uhr
Samstag	10.00 – 12.00 Uhr
In den Schulferien	
Dienstag	15.00 – 20.00 Uhr
Freitag	18.00 – 20.00 Uhr

Inhaltsverzeichnis

1. Rückblick	3
2. Veranstaltungen	3
a) Der Geschichtenpirat strandet in Russikon	3
b) Oster-Geschichten-Nachmittag mit Basteln	4
c) Stadtrundgang in Winterhur	4
d) Medienstand vor der Bibliothek.....	4
e) Vortrag "Ernährung und Bewegung"	4
f) 3. Schweizer Quartettmeisterschaft	4
g) Grossmütterrockband "crème brûlée".....	5
h) "Onleihe – Alles was Sie wissen müssen".....	5
i) Lektüre für den Ferienkoffer.....	5
j) DVD-Sommeraktion 2 für 1	5
k) Fussball-WM-Fieber in der Bibliothek.....	5
l) Neuzuzügermorgen in der Bibliothek	6
m) Schreiber vs. Schneider - Witzige Wortgefechte aus dem Ehealltag	6
n) Bücher-Bring-und-Holttag.....	6
o) Adventsanlass	6
p) Schneemannwettbewerb.....	6
q) Spielabend für Erwachsene	7
r) Die Bibliothek an der "Altersstube"	7
s) Mütterberatung in der Bibliothek.....	7
t) "Träff i de Bibliothek"	7
u) Externe Benutzung der Bibliothek	7
3. Ausblick.....	7
4. Statistik.....	8
a) Medienbestand (siehe Beilage).....	8
b) Ausleihzahlen (siehe Beilage)	8
c) Mitgliederbestand.....	8
5. Rechnung	9
6. Sponsoring.....	9
7. Schule.....	10
7. Personelles.....	11
a) Mitarbeiterinnen	11
b) Weiterbildung / Aktivitäten	11
8. Kommission.....	12
9. Dank.....	12

1. Rückblick

Mit grosser Freude blicken wir auf das vergangene Jahr zurück. In den 854 Öffnungszeiten und während 120 Schulklassenbesuchen wurden in der Bibliothek Russikon 59'542 Medien ausgeliehen, d.h. der gesamte Medienbestand wurde 6x umgesetzt. Hinzu kommen seit Juni 2014 968 digitale Ausleihen beim Onleihe-Verbund DibioSt. 824 Aktive Nutzer und 27 Schulklassen liehen mindestens einmal in diesem Jahr Medien in der Bibliothek Russikon aus. Die Steigerung der Ausleihen um beeindruckende 12.2% hat die Bibliothek vor allem den regelmässigen Besuchen der Primarschulklassen zu verdanken. Auch die vielen Familien, die rege die Bibliothek besuchen und das attraktive Medienangebot der Bibliothek nutzen, tragen zu dieser grossartigen Bilanz bei. Die Ausleih- und Besucherzahlen, sowie die persönlichen Kontakte zeigen uns, dass wir beim vorhandenen Medienangebot nach wie vor den Zeitgeist und Geschmack der Bevölkerung treffen.



Die Bibliothek – attraktiv und rund um die Uhr erreichbar.

Seit dem 4. Juni 2014 ist die Bibliothek Russikon auch eine digitale, virtuelle Bibliothek. Es können nun auch elektronische Bibliotheksmedien wie eBooks, eAudios, eMusic, eVideos und ePaper ausgeliehen und auf Smartphone, Tablet oder eReader heruntergeladen werden. Auf einen Schlag hat sich der Medienbestand der Bibliothek von 9'900 auf über 30'000 Medien vergrössert.

Das Angebot von Divibib wird ständig erweitert, so dass wir in der Zukunft mit einer noch attraktiveren Auswahl aufwarten können. Die Onleihe hat sich inzwischen etabliert und wird gerne benutzt. Mit 968 digitalen Ausleihen von Juni bis Dezember 2014 wurden unsere Erwartungen bei Weitem übertroffen. Die eMedien sind 7 Tage in der Woche rund um die Uhr verfügbar, d.h. ausleihbar - und dies bequem von Zuhause aus oder auch von unterwegs. Vor allem in der Ferienzeit ist das eBook und eAudio (Hörbuch) sehr beliebt. Es erspart den Leseratten das Mitschleppen von schweren Büchern.



Neben der mit viel Engagement angegangenen Einführung der digitalen Medien, war es uns wie immer ein grosses Anliegen unsere Kundschaft zufrieden zu stellen, Wünsche, Tipps und Anregungen aufzunehmen und zu erfüllen. Die Pflege und Erweiterung des Medienbestandes war wie jedes Jahr ein grosser Teil unserer Arbeit. Das Herzstück ist und bleibt aber die Zeit während der Ausleihe: wir setzen alles daran unsere Kundschaft kompetent, freundlich und zuvorkommend zu bedienen.

Auch im Jahr 2014 fanden wieder verschiedene Veranstaltungen in der Bibliothek statt und bereicherten so das Kulturleben von Russikon. Ein ganz besonderes Highlight war im November die Comedy-Lesung mit dem bekannten Kolumnistenpaar Schreiber/Schneider. Mehr als 100 Besucher amüsierten sich über die Alltagsepisoden, welche das Ehepaar jeweils aus ihrer Mann-Frau-Perspektive schilderten.

2. Veranstaltungen



a) Der Geschichtenpirat strandet in Russikon

Am 4. April organisierte der Familientreffpunkt Russikon in der Bibliothek ein lustiges Animationsprogramm für Kinder ab 5 Jahren. Der Geschichtenpirat erhielt eine Flaschenpost und lud die 35 anwesenden Kinder auf eine gemeinsame Reise ins Abenteuer mit Liedern und Geschichten ein. Die aufgeweckte Kinderschar machte fleissig mit und erhielt anschliessend einen feinen Zvieri.

b) Oster-Geschichten-Nachmittag mit Basteln

Am Mittwoch, 16. April erzählten die Bibliothekarinnen den angemeldeten 28 Kindern und 7 Müttern eine spannende



Ostergeschichte. Anschliessend wurden mit viel Hingabe süsse Osterüberraschungen gebastelt. Die Kinder durften vorgebackene Osterguetzli mit Zuckerguss und Zuckerkügeli verzieren und manch ein Schleckmäulchen naschte nebenbei von den süssen Zutaten.



c) Stadtrundgang Winterthur



Am 8. Mai luden die Russiker und Hittnauer Bibliothekarinnen gemeinsam zu einem Stadtrundgang in Winterthur ein. Mit dem Stadtführer des Vereins "Kehrseite" erlebten die 25 Teilnehmerinnen aus Russikon und Hittnau 400 Jahre Verbrechen und Verbrechensbekämpfung, vom mittelalterlichen Giftmord über Gefängnisausbrüche bis zum Terroristenprozess der 80er

Jahre. Der Rundgang führte zu Tatorten, Gefängnissen, Gerichten und ging dabei den gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Hintergründen der Verbrechen auf die Spur. Anschliessend gab es einen Apéro in der Buchhandlung Orell Füssli.

d) Medienstand vor der Bibliothek

Da 2014 der Russiker Markt an der Berggasse wegen Teilnehmermangels ausfiel, veranstaltete die Bibliothek am Samstag, 10. Mai, vor ihrer eigenen Haustüre einen Markt mit ausgedehnten Medien. Das Wetter spielte mit und die "Marktbesucher" deckten sich grosszügig mit Bilderbüchern, Erwachsenen-, Jugend-, und Kinderbelletristik, Hörbüchern, DVDs, Musik-CDs und Gesellschaftsspielen ein. Die Metzgerei Henry briet Bratwürste für die hungrigen Marktbesucher und vor der Bibliothek genossen die Gäste an den Bibliotheks-Bistrotischen die Sonne und Aellig's Bauernhof Glacé.



e) Vortrag "Ernährung und Bewegung"

Am 15. Mai lud das Elternteam der Schule Russikon Eltern und Erzieher/innen der schulpflichtigen Kinder der Gemeinde Russikon zum Vortrag "Ernährung und Bewegung" ein. Die Dipl. Ernährungsberaterin und Sportlehrerin Susanne Drexler Gerstl gab im ersten Teil des Vortrags wichtige Hinweise zum Thema "Esserziehung". Im zweiten Teil wurde auf die Bedeutung der Bewegung für die Entwicklung und Gesundheit von Kindern eingegangen. Ausserdem gab es praktische Inputs und Möglichkeiten zum Degustieren.

f) 3. Schweizer Quartettmeisterschaft



In der Bibliothek Russikon fand am Sonntag, 25. Mai 2014, die 3. Schweizer Meisterschaft im Quartettspiel statt. Der Anlass wurde wiederum von Roland und Martin Eggenberger aus Rumlikon organisiert. 60 Teilnehmer unterschiedlichster Alters kämpften um den Schweizermeistertitel im Quartettspielen. Das erste Mal konnte mit dem 13-jährigen Arsène Signorell aus Madetswil ein Nachwuchstar den begehrten Gewinner-Pokal mit nach Hause nehmen. Auf Rang 2 folgte Thomas Heusser, ebenfalls aus unserer Gemeinde.

g) Grossmütterrockband “crème brûlée“

Um das Angebot der digitalen Bibliothek bekannt und schmackhaft zu machen, lud die Bibliothek die Russiker Bevölkerung am Montag, 2. Juni 2014, zu einem speziellen Konzert ein. So wie die Grossmütter Rockband ein Projekt der GrossmütterRevolution ist, so ist die Einführung der digitalen Medienausleihe auch eine Revolution, also eine Neuerung/Veränderung, für unsere Bibliothek. Die fünf Musikerinnen, engagierte Grossmütter und jugendliche Seniorinnen, zeigten mit Ihrem Programm mit rockigen und auch besinnlichen Stücken auf, dass man für die Verwirklichung seines Traumes nie zu alt ist. Lieder mit witzigen Eigentexten und mitreissenden Rhythmen versprachen einen abwechslungsreichen und vergnüglichen Abend. Vor dem Konzert konnten sich die Besucher über die Digitale Bibliothek informieren und sich am reichhaltigen Apéro-Buffer verköstigen.



h) “Onleihe – Alles was Sie wissen müssen“



DIGITALE
BIBLIOTHEK
OSTSCHWEIZ

Am Samstag, 14. Juni, beantwortete Mägi Bischofberger, unsere eMedien versierte Bibliotheksmitarbeiterin, Fragen rund um die Digitale Bibliothek und das Herunterladen der eMedien auf den eReader, das Tablet oder das Smartphone.

Leider wurde dieses Angebot an diesem Morgen nur von einer interessierten Kundin der Bibliothek genutzt.

i) Lektüre für den Ferienkoffer

Wie jedes Jahr waren auch im Vorsommer 2014 die Taschenbücher aus dem nostalgischen Lederkoffer sehr gefragt. Für nur 2 Franken pro Buch konnte sich unsere Kundschaft mit Lesefutter für den Mittelmeerstrand, die Alphütte, den Campingurlaub oder die lauschigen Sommerabende Zuhause eindecken.



j) DVD-Sommeraktion 2 für 1

Und wem der Sinn nach einem gemütlichen Filmabend stand, der konnte von der beliebten “DVD-Sommeraktion 2 für 1“ profitieren. Fleissig wurde von Anfang Juli bis Ende August das Angebot “2 DVDs ausleihen, 1 DVD bezahlen“ genutzt.

k) Fussball-WM-Fieber in der Bibliothek



Anlässlich der Fussball-WM Brasilien 2014 vom 12. Juni bis 13. Juli fand in der Bibliothek Russikon ein Fussball-WM-Toto-Wettbewerb statt. Jedermann/frau war eingeladen zu tippen und zu gewinnen. Jeweils bis 2 Tage vor dem Spiel konnten in der Bibliothek Tipps zu den Fussballresultaten abgegeben werden. Je öfter man mitmachte, desto grösser war die Gewinnchance auf ein Fussball-WM-Überraschungspaket, ein Brasilien-Fussball-T-Shirt oder ein Superpfeifenspiel. 111 Personen nahmen am Fussball-WM-Toto teil. Ausserdem gab es jeden Tag feine Kochrezepte zum Mitnehmen aus den Ländern der an diesem Tag gegeneinander antretenden Fussballmannschaften aus aller Welt.



l) Neuzuzügermorgen in der Bibliothek

Am 27. September war die Bibliothek Treffpunkt für rund 60 Personen, die am jährlichen Neuzuzügertag teilnahmen. Die "Neuzuzüger" hatten die Gelegenheit, die Bibliothek und ihr Angebot unter kundiger Führung der anwesenden Bibliothekarinnen kennenzulernen und vom attraktiven Schnupperangebot zu profitieren. Anschliessend erhielten sie durch die Gemeinde- und Schulbehörde sowie Kirchenvertreter umfassende Informationen zum Dorfleben. Nach Kaffee und Gipfeli brachte ein Postautoextrakurs die neuen Russiker nach Gündisau, wo die Besichtigung des Traktorenmuseums der Familie Stähli, Edi Furrers Holzskulpturen und ein Brunch auf dem Bauernhof auf dem Programm standen.

m) Schreiber vs. Schneider - Witzige Wortgefechte aus dem Ehealltag



Die Bibliothek Russikon und der Frauenverein Russikon luden im November zur Comedy-Lesung mit Schreiber vs. Schneider ein. Das Paar Sybil Schreiber und Steven Schneider präsentierten mit ihrem Programm "Spesen einer Ehe!" grossartige Unterhaltung. Es wurde an diesem Abend häufig und herzlich gelacht in Russikon. Die Mischung zwischen dem Vorlesen der Kolumnen, Stand-up Comedy und den Sprachwitzen ist den beiden Schreiberlingen gut gelungen. Die Beiden hielten mit ihrem Programm dem Zuschauer oftmals das eigene Spiegelbild

in der Paarbeziehung vor und machte den Abend zu einem unvergesslichen und witzigen Erlebnis. Vor dem kulturellen Teil von "Schreiber vs. Schneider" verwöhnte der Frauenverein die über 100köpfige Gästeschar mit kulinarischen Überraschungen in Gläsern.



n) Bücher-Bring-und-Holtag

Auch in diesem Jahr fand in der Bibliothek Russikon Mitte November der traditionelle "Bücher-Bring-und-Holtag" statt. Wie jedes Jahr brachten die Russiker ihre Bücher, von denen sie sich trennen wollten, in die Bibliothek. Gestärkt mit einem Stück frischen Zopf, offeriert von der Bibliothek, wurde im Angebot gestöbert und viele Bücher fanden ein neues "Zuhause".



o) Adventsanlass

2014 schmückten viele glitzernde Salzteigsterne, -monde und -tannen, wie immer liebevoll verziert von den Kindergarten- und Primarschülerinnen und -schülern, den Weihnachtsbaum in der Bibliothek. Nach Gratis-Glühmost und Guetzi für Gross und Klein erzählten Jenny Eggenberger und Mirka Wassmer zwei Adventsgeschichten.

p) Schneemannwettbewerb

Im Dezember hiess es: "Bastle einen Schneemann und gewinne einen von fünf tollen Winterpreisen". 19 originelle Schneemänner und eine Schneefrau wurden bis am 10. Januar 2015 in der Bibliothek abgegeben und dort dekorativ auf einem alten Hornschlitten in winterlichem Ambiente ausgestellt. Die fünf jungen Gewinnerinnen der verlosteten Hauptpreise freuten sich über ihre "Winterpreise", die sie in den Skiferien ausgiebig nutzen konnten.



q) Spielabend für Erwachsene

An den zwölf Spielabenden in der Bibliothek traf sich regelmässig eine Gruppe spielfreudiger Erwachsener um neue Spiele kennenzulernen und gemeinsam einen vergnügten Spielabend zu verbringen.

r) Die Bibliothek an der "Altersstube"

Im Winter-Halbjahr bot die Bibliothek traditionsgemäss, vorgängig zur "Altersstube", im Gasthof Krone oder im Kirchgemeindehaus, kostenlos eine Auswahl von Büchern für Seniorinnen und Senioren zur Ausleihe an.

s) Mütterberatung in der Bibliothek

Zweimal pro Monat ist die Mütterberatung in der Bibliothek zu Gast. Das Angebot wird rege genutzt. Die jungen Eltern und ihre Kleinkinder schätzen den zentral gelegenen und kinderwagentauglichen Standort und die optimale Infrastruktur mit Spielecke und Kafi.

t) "Träff i de Bibliothek"

Der "Träff i de Bibliothek", das an das ältere Publikum gerichtete Angebot der reformierten Kirche Russikon, war auch dieses Jahr gut besucht und die 8 Gesprächsrunden konnten in einer angenehmen Atmosphäre geführt werden. Auch das Bibliothekskafi wurde fleissig benutzt.

u) Externe Benutzung der Bibliothek

Dank der idealen Lage der Bibliothek sowie der ansprechenden Räumlichkeiten mit dem gern benutzten Bibliothekskafi, wurde die Bibliothek auch 2014 wieder von ortsansässigen Vereinen für General-, Vollversammlungen und gemütliche Höcks genutzt. So waren der Frauenverein Russikon, das Elternteam der Schule Russikon und der Rumlikerverein zu Gast in der Bibliothek.

3. Ausblick

Das digitale Lesen erfreut sich zunehmender Beliebtheit und wird die klassische Bibliothek weiter verändern. Wir stellen uns diesem Wandel und werden versuchen weiterhin eine Plattform zu bieten, die das Lesen fördert und schmackhaft macht.

"Bibliotheken sind nicht für Bücher sondern für Menschen ..." Schon länger ist ein Umdenken im Gange. Die Bibliotheken bemühen sich wo sie können die Menschen in den Mittelpunkt zu rücken. Viele Bibliotheken orientieren sich bereits am Konzept "Die Bibliothek als 3. Ort". Der 3. Ort soll ein Treffpunkt ausserhalb der eigenen vier Wände sein, an dem sich die Bibliotheksbenutzer wie zu Hause fühlen. Es soll ein lebendiger Ort sein, an dem sich Menschen gerne treffen, durch Medien und Veranstaltungen inspiriert werden und die Bibliothek aktiv mitgestalten können. Es ist uns ein Anliegen diesem Trend zu folgen und dafür zu sorgen, dass man sich in der Bibliothek wohl fühlt. Daran arbeiten wir tagtäglich – auch im nächsten Jahr.



4. Statistik

a) Medienbestand (siehe Beilage)

Unser Bestand wurde laufend erneuert und ergänzt. Insgesamt 9'998 Medien umfasste der Bestand der Bibliothek Ende Dezember 2014. Dabei handelte es sich um 6'885 Printmedien (Bücher und Zeitschriften) und 3'113 Nonbooks (Hörbücher, Tonkassetten, Musik-CDs, DVDs, und Spiele). Es wurden 1'882 neue Medien in den Bestand aufgenommen. 1'784 Medien wurden ausgeschieden. Unsere Benutzerinnen und Benutzer haben sich 2014 mit 131 Medienwünschen, welche die Bibliothek erfüllt hat, am Medienaufbau beteiligt. Seit 4. Juni 2014 können in der Bibliothek Russikon auch eMedien des Onleihe-Verbundes Dibiost ausgeliehen werden. Damit beläuft sich der gesamte Medienbestand (Digital und vor Ort) auf über 30'000 Medien (das digitale Angebot wächst weiterhin monatlich).

b) Ausleihzahlen (siehe Beilage)

Im Jahr 2014 erzielten wir 59'542 Ausleihen. 39'855 bezogen sich auf Bücher und Zeitschriften, 19'687 auf Nonbooks. Die Ausleihen von Bilderbüchern sowie Belletristik und Hörbüchern für Kinder und Jugendliche nahmen gegenüber dem Vorjahr markant zu. Bilderbücher (+27.6%), Kinderbelletristik (+32.2%), Jugendbelletristik (+21.5%) sowie Hörbücher für Kinder und Jugendliche (+22.5%). Die frappante Zunahme bei der Ausleihe von Kinder- und Jugendbüchern ist wiederum auf die höhere Anzahl Klassenbesuche der Primarschulklassen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen. Die immer noch steigenden Ausleihzahlen bei Bilderbüchern, Hörbüchern für Kinder und Jugendliche und Spielen verdanken wir der grossen Anzahl Familien, die die Bibliothek regelmässig und intensiv nutzen. Wie erwartet setzt sich der absteigende Ausleihrend bei den Musik-CDs (-13.1%) fort.

Die Talfahrt der DVD-Ausleihen ging erfreulicherweise 2014 nicht weiter. Bei den Hörbüchern für Erwachsene verzeichneten wir einen Rückgang von 9.6%. Diese Tendenz wird sich in der Zukunft wohl fortsetzen, da Erwachsenenbelletristik und Erwachsenen-Hörbücher von unseren Kunden nun auch elektronisch ausgeliehen werden können. Dieses Onleihe-Angebot wurde 2014 bereits rege von Erwachsenen genutzt (968 Ausleihen in 6 Monaten). Ohne Berücksichtigung der Onleihe, nahmen die Ausleihen um beeindruckende 12.2% zu. Das ganze Medienangebot wurde durchschnittlich 6.0 x umgesetzt.

c) Mitgliederbestand

Zählt man die Schulklassen nicht, waren von den 1'363 eingeschriebenen Mitgliedern 60.5 % aktive Benutzer (+0.5%). Das heisst 824 Personen entliehen in der Bibliothek im Jahr 2014 mindestens ein Medium. Dazu kommen 27 Schul- und Kindergartenklassen, die regelmässig die Bibliothek besuchten oder zumindest Themenkisten ausliehen. 181 Personen haben sich im vergangenen Jahr erstmalig in der Bibliothek eingeschrieben. Nur drei von 33 eingeschriebenen Jugendlichen zwischen 16 und 20 Jahren benutzten regelmässig das Angebot der Bibliothek. Dass diese Altersklasse heute mehr im Facebook anzutreffen ist, als in der Bibliothek, ist ein Zeichen der Zeit.

Aktive Benutzer / Eingeschriebene Mitglieder

Benutzerkategorie	Eintritte 2014	*Aktive 2014	Aktive männlich	Aktive weiblich	*Aktive 2013	Eingeschr. Mitglieder 31.12.14	Eingeschr. Mitglieder 31.12.13
Erwachsene	24	205	18	187	233	368	409
Erwachsene Einzel	7	26	7	19	26	63	76
Jugendliche	1	3	0	3	7	28	53
Jugendliche Einzel	0	0	0	0	2	5	9
Schüler (6 -16J.)	52	302	144	158	295	473	438
Familien** Total	97	283	99	184	222	417	323
Kinder	55	93	50	43	61	149	98
Erwachsene	42	190	49	141	161	268	225
Familie einzeln	0	5	2	3	8	9	16
Schulklassen***	1	27			25	31	32
Total	182	851			818	1'394	1'356

Der Mitgliederbestand bei der Erwachsenen- und Jugendkategorie ist in Kunden mit Jahresabonnement und Kunden mit Einzelausleihe (speziell auch für DVD) aufgeteilt.

Als eingeschriebene Mitglieder gelten Benutzer, die während der letzten 3 Jahre Medien bezogen haben.

*Als aktive Benutzer gelten diejenigen Mitglieder, die im Laufe des Jahres 2014, resp. 2013 mindestens einmal Medien bezogen haben.

** Bei den Familien wurde die Gesamtzahl der erfassten Angehörigen (Ehepartner, Lebensgefährten, Jugendliche über 16 Jahre) gezählt. Kinder, vor allem im Vorschulalter, welche keine eigene Benutzerkarte besitzen wurden auch unter der Kategorie Familie registriert.

*** Schulklassen wurden nur einmal gezählt, entsprechen aber effektiv gesamthaft ca. 300 Benutzern.

5. Rechnung

Der Gebührenertrag betrug im vergangenen Jahr CHF 30'525.40. Erfreulicherweise wurde auch 2014 die budgetierte Summe von CHF 30'000.00 erreicht.

Dem Aufwand von CHF 217'642.30 stehen CHF 105'675.40 Einnahmen (Gebührenertrag plus Beitrag Schule Russikon) gegenüber. Damit beträgt der Aufwandüberschuss CHF 111'966.90. Trotz personellem Mehraufwand für Schülerbetreuung und die Einführung der Digitalen Bibliothek belief sich der finanzielle Aufwand im Rahmen des Vorjahres (+ CHF 618.00).

6. Sponsoring

- Der **Zürcher Oberländer** belieferte die Bibliothek mit einem Gratis-Abonnement, welches im Bibliothekskafi als Leseexemplar auflag.
- Von der Russiker Ortssektion der **Gemeinnützigen Gesellschaft des Bezirkes Pfäffikon** erhielt die Bibliothek 2014 1'000 Franken zur freien Verfügung. Der grosszügige Betrag wird im Jahr 2015 für eine spezielle Anschaffung, ein Leseprojekt oder eine Veranstaltung verwendet.

- Vom Familientreffpunkt erhielt die Bibliothek 300 Franken aus dem Erlös der Kinderkleiderbörse. Dieses Geld wird im neuen Jahr für ein Leseförderprojekt in Zusammenarbeit mit der Schule eingesetzt.

Wir danken allen Sponsoren ganz herzlich für ihre Unterstützung.

7. Schule

Erfreulicherweise nutzen immer mehr Lehrpersonen die Möglichkeit, im Klassenverband in der Bibliothek zu arbeiten oder Bücher auszuleihen. 25 Schulklassen machten davon im vergangenen Jahr Gebrauch und besuchten insgesamt 120x die Bibliothek. Das sind 11 Besuche mehr als im Vorjahr. 8 Besuche fanden ohne Betreuung durch eine Bibliothekarin statt. Zusätzlich zu den Bibliotheksbesuchen wurden 35 Themenkisten von den Kindergärtnerinnen und Klassen aller Stufen angefordert. Auch die Rucksackbibliothek war wieder in verschiedenen Kindergärten unterwegs.



Die Schriftstellerin **Katja Alves** stellte im Januar den Russiker Mittelstufenschulklassen ihr Buch "1000 Gründe warum ich unmöglich nach Portugal kann" vor. Die Bibliothek war bis zum letzten Platz besetzt und alle Schüler hörten gespannt zu, wie Filipa an ihrem 11. Geburtstag erfuhr, dass ihre Familie zurück nach Portugal gehen wird. Aber dabei wollte sie doch unbedingt einen Hund ... Mit vielen Fragen wurden die Schüler motiviert mitzumachen und mitzudenken, was die Lesung sehr unterhaltsam und lebendig machte.



Spannende Autorenlesung mit Werner J. Egli

Zum Abschluss eines gemeinsamen Leseprojekts der Sekundarschule besuchte der Schriftsteller Werner J. Egli die Bibliothek Russikon. Die ganze Sekundarschule hatte ein Buch von ihm gelesen und konnte, in zwei Gruppen unterteilt, in zwei spannenden Autorenlesungen weitere Bücher des bekannten Jugendbuchautors kennenlernen. Viele Fragen durfte der 71-Jährige Schweizer Autor beantworten. Zu jeder Antwort gab es eine spannende Story aus seinem Leben. Vom Road-Trip bis zum Drogenhandel in New Mexico, alles war dabei. Es war ein gelungener Anlass mit viel Interesse von Seiten der Schüler.

Am Mittwoch, 2. April, fand in der Bibliothek Russikon die Autorenlesung für die 2. und 3. Klassen statt. Diese Lesung wird in Zusammenarbeit von Schule und Bibliothek alle zwei Jahre organisiert, so dass alle Kinder während der Unterstufenzeit einmal in den Genuss einer Lesung kommen. Dieses Mal war **Claudia de Weck**, Autorin und Illustratorin, zu Besuch. Durch viele Fragen und Erzählungen zog sie die Kinder geschickt in ihren Bann. Anhand ihres Buches "Jakob, das Krokodil" erhielten die Zuhörer viele Sachinformationen über Krokodile. Zudem zeigte Frau de Weck, wie ihre Illustrationen entstehen. Gespannt lauschten die Kinder der wahren Geschichte vom Krokodil Jakob, das von einer tierliebenden Familie in einer 4-Zimmer-Wohnung gehalten wurde. Dazu konnte man die Illustrationen aus dem Buch bestaunen, die an die Wand projiziert wurden. Anschliessend durften einige Kinder ihr zeichnerisches Talent zeigen und selber ein Krokodil zu Papier bringen. Sowohl die Schüler als auch die Lehrerinnen und Bibliothekarinnen hatten grosse Freude an dieser erfrischenden, lebendigen und vielseitigen Autorenlesung.





Am 9. April 2014 stellte **Bruno Hächler** sein Bilderbuch "Die lustige Osterwerkstatt" den Kindergartenkindern in der Bibliothek Russikon vor. Bald ist Ostern und der Osterhase steht vor einem grossen Problem. Wie soll er bloss die vielen weissen Eier ganz allein bemalen? Ganz klar, er braucht Hilfe. Der Osterhase setzt ein Inserat in die Zeitung: "Dringend gesucht: Aushilfen zum Eierfärben." Und es melden sich tatsächlich Tiere mit langen Ohren. Aber keine solchen, wie es sich der Osterhase vorgestellt hat ... Die Kinder haben der Geschichte gespannt zugehört, viel gelacht und mit Bruno Hächler gesungen und getanzt.

Im September luden die Bibliothekarinnen zum alljährlichen Primarschul-Lehrerlunch ein. Für die "neuen" Lehrkräfte des Kindergartens und der Primarschule bot sich hier die Gelegenheit, das vielfältige Medienangebot und die verschiedenen Dienstleistungen der Bibliothek kennenzulernen. Der Informationsaustausch und das umfangreiche Angebot der Bibliothek für die Schule werden sehr geschätzt.

8. Personelles

a) Mitarbeiterinnen

Mirka Wassmer	
Sabine Högger	Bibliotheksleitung
Mägi Bischofberger	Stellvertreterin
Jenny Eggenberger	



Im Jahr 2014 hat das ganze Bibliotheksteam 2'317 Arbeitsstunden für die Bibliothek geleistet. Das sind 81 Stunden mehr als im Vorjahr. Davon entfielen 49.7% auf die Ausleihe und den damit verbundenen Aufwand. 14.8% wurde für die Medienpflege und den Bestandaufbau, 22.1 % für die Administration, EDV und Ausbildung, 6.5 % auf die Öffentlichkeitsarbeit und 6.4 % für die Betreuung der Schulklassen aufgewendet. Dank dem unermüdlichen Einsatz des Bibliotheksteams konnten viele abwechslungsreiche und interessante Angebote für die Benutzer realisiert werden.

b) Weiterbildung / Aktivitäten

Folgende Weiterbildungen und Anlässe wurden besucht:

- Einführungskurs für Mitarbeitende in Gemeindebibliotheken (Mirka Wassmer)
- Mägi Bischofberger hat im März 2014 ihre Ausbildung als Bibliothekarin SAB erfolgreich abgeschlossen. Auch den anschliessenden Leitungskurs für Bibliotheken absolvierte sie und erhielt für ihre professionellen Projektarbeiten ausgezeichnete Bewertungen. Wir gratulieren Ihr ganz herzlich zu Ihrem Erfolg.
- "Einführung der digitalen Medien in der Bibliothek", Dibiost, St.Gallen (M. Bischofberger)
- Präsentation und Vermittlung von eMedien in der Bibliothek (Mägi Bischofberger)
- Regionales Leiterinnen-Treffen in der Bibliothek Uster (S. Högger und M. Bischofberger)
- Frühlings- und Herbstneuheiten auf dem Büchermarkt, vorgestellt von Daniela Binder von der Buchhandlung Obergasse in den Bibliotheken Illnau und Greifensee (Mirka Wassmer und Mägi Bischofberger)
- Bezirksleiterinnentreffen in der Regionalbibliothek Wetzikon (Mägi Bischofberger)
- "Spielepräsentation für Bibliotheken" in Hittnau mit Carlos Wehrli (Mägi Bischofberger)

- Neuerscheinungen Kinder- und Jugendbelletristik, Orell Füssli (Jenny Eggenberger)
- Am 14. August führte der jährliche Ausflug das Bibliotheksteam nach Zürich. Hier begaben wir uns auf den Foxtrail "Odysseus - das Schönste von alt und neu" und entdeckten sowohl auf dem Wasser wie auch zu Fuss immer wieder uns bis anhin unbekannte Gassen, Gärten und Ecken der Altstadt beidseits der Limmat. Nach dem gemeinsamen Mittagessen genossen wir die gemütliche Schifffahrt auf dem Zürichsee nach Rapperswil.
- An regelmässigen Teamsitzungen wurden Einsatzpläne und Veranstaltungen organisiert, interne Schulungen durchgeführt, Informationen und Ideen ausgetauscht und weitere "Hintergrundarbeiten" ausgeführt.

9. Kommission

Barbara Schmid

Heinz Burgener

Sabine Högger

Mägi Bischofberger

Präsidentin, Vertreterin des Gemeinderates

Vertreter der Schulbehörde

Bibliotheksleiterin

Stellvertreterin

10. Dank

Ein wiederum erfolgreiches Bibliotheksjahr ist zu Ende gegangen. Unser Team hat mit viel Einsatz und Motivation den Bibliotheksbetrieb in Schwung gehalten. Meinen drei Arbeitskolleginnen Mägi Bischofberger, Jenny Eggenberger und Mirka Wassmer danke ich ganz herzlich für ihr Engagement und ihren unermüdlichen Einsatz im Dienste der Bibliothek und unserer Kunden.

Bedanken möchte ich mich auch bei allen anderen, die sich im Berichtsjahr wieder für die Belange der Bibliothek eingesetzt haben: der Bibliothekskommission, dem Gemeinderat, der Finanzverwaltung und der Schule für die gewährte Unterstützung, welche es uns erlaubt, unserer Bevölkerung ein wertvolles Bildungs- und Freizeitangebot zur Verfügung zu stellen.

Leitungswechsel: Nach 12 Jahren, neun davon als Leiterin, werde ich Ende April 2015 die Leitung der Gemeinde- und Schulbibliothek an meine Nachfolgerin Mägi Bischofberger übergeben, die seit September 2010 Mitarbeiterin und seit Dezember 2012 meine Stellvertreterin in der Bibliothek ist.

Ja, ich werde sie vermissen, die vielen guten Kundenkontakte, das Einkaufen und Präsentieren der Medien, das Organisieren von Veranstaltungen, den Austausch mit den Arbeitskolleginnen. Es war eine ungemein interessante und intensive Zeit. Neues und Veränderungen waren und sind an der Tagesordnung. Gleichgeblieben sind aber bis heute mein Enthusiasmus und meine Freude an der Bibliotheksarbeit. Nun werde ich Zeit haben für meine Hobbies Reisen und Fotografieren, für Haus und Garten, und ich werde die Bücher nicht mehr nur "quer" lesen können.

Mit gutem Gewissen übergebe ich nun eine attraktive und in der Bevölkerung sehr beliebte Bibliothek an ein gut eingespieltes und sehr engagiertes Team. Ich wünsche allen viel Erfolg und meinen treuen Kundinnen und Kunden weiterhin viel Freude am Lesen und Verweilen in der Bibliothek.

Sabine Högger

Bibliotheksleiterin

Russikon, 17. März 2015